



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Ansprechpartner: Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax : (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 17.03.2008

Auszug

aus der Niederschrift der 28. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 28.02.2008

öffentlich

- 9.2.1 Regionale 2010
Wettbewerb :rhein-"wohnen am strom"
Ergebnisse und weiteres Verfahren
5459/2007
Ergänzende Erläuterung zum Fragenkatalog aus dem Ortstermin 11.02.2008
0854/2008**

Bezirksvertreter Herr Koch lehnt im Namen seiner Fraktion am Standort Langelers Damm alle drei vorgeschlagenen Preise ab. Einer Bebauung steht grundsätzlich nichts entgegen, aber eine die dem Ortsbild angepasst ist. Am Standort Cohnenhofstraße ist sich auf den 2. Preis geeinigt worden.

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker hat sich die SPD-Fraktion schon von Anfang an am Standort Langelers Damm gegen ein Leuchtturmprojekt ausgesprochen, daran hat sich auch zwischenzeitlich nichts geändert, alle drei Preise werden abgelehnt. Am Standort Cohnenhofstraße wird der 2. Preis favorisiert.

Bezirksvertreterin Frau Wittsack-Junge schließt sich den Ausführungen von Herrn Koch und Herrn Becker an, möchte jedoch noch ergänzen, dass sich ihre Fraktion am Standort Langelers Damm durchaus eine Bebauung in abgewandelter Form des 2. Preis für die Cohnenhofstraße vorstellen kann. Diese Stelzenhäuser würden dann auch der vorgetragenen Problematik bezüglich des Hochwassers Rechnung tragen.

Bezirksvertreter Herr Birkholz ist grundsätzlich für eine Bebauung am Standort Langelers Damm, auch wenn dies von einzelnen Bürgern nicht befürwortet wird. Es war von Anfang an als Baugrundstück ausgewiesen, und die vorgetragenen Argumente der Bürger wurden von der Fachverwaltung abschließend beantwortet. Herr Birkholz stimmt der vorgelegten Be-

schlussvorlage zu, da er davon ausgeht, dass die Fachverwaltung und die beteiligten Architekten die Situation besser beurteilen können als die Mitglieder der Bezirksvertretung.

Bezirksvertreter Herr Tschirner ist im Namen der SPD-Fraktion grundsätzlich für eine Bebauung am Standort Langeler Damm jedoch in Form einer dem Ortsbild angepassten Bebauung. Beim Standort Cohnenhofstraße schlägt er vor Energiehäuser zu bauen.

Bezirksvertreterin Frau Reiff bestätigt nochmals für den Standort Cohnenhofstraße den 2. Preis. Für den Standort Langeler Damm hat sie sich im Stadthaus Deutz alle dort ausgestellten Entwürfe angeschaut, und für diesen Standort das Modell der Architekten Möller und Raubach für sehr passend gehalten.

Stellv. Bezirksbürgermeister Herr Kircher formuliert einen Beschlussvorschlag in dieser von der Bezirksvertretung gewünschten abgeänderten Form.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes "rhein-Wohnen am Strom" zu dem Standort Langeler Damm zur Kenntnis

1. lehnt die Entwürfe für den Standort Langeler Damm ab,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung des Projekts am Langeler Damm werden nicht aufgenommen,
3. damit eine Bebauung am Langeler Damm möglich ist werden planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung einer Bebauung aufgenommen.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes "rhein-Wohnen am Strom" zu dem Standort Cohnenhofstraße zur Kenntnis und beschließt

1. den Entwurf des 2. Preisträgers als Grundlage der weiteren Planungen für den Standort Cohnenhofstraße,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Realisierung des Projekts Cohnenhofstraße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke.Köln)